

Wie findet der Mensch zu einem erfüllten, glücklichen Leben?

Das tiefste und umfassendste Verlangen des Menschen ist, glücklich zu sein.

Worin liegt nun das Glück und welches Glück meinen wir überhaupt? Die neue Ausbildung zum Psychotherapeuten an der Universität Salzburg gibt Antworten.

GABRIELE PFEIFER

„Im Universitätslehrgang Existenzanalyse und Logotherapie werden unter anderem grundlegende existenzphilosophische Fragen behandelt“, sagt der Leiter Universitätsprofessor Emmanuel Bauer. Der Theologe und Philosophieprofessor ist seit 2004 auch eingetragener Psychotherapeut. Der Lehrgang bildet einen wesentlichen Baustein in der theoretischen und persönlichkeitsbildenden Ausbildung zum Psychotherapeuten und entspricht einem vollen Masterstudium. „Alles, was wir sind, denken, fühlen und tun, schöpft im Letzten aus dem erhofften Glück seine Dynamik und Orientierung“, so Professor Bauer vom Fachbereich Philosophie der Theologischen Fakultät. Aber Glück sei nicht gleich Glück, denn Glück zu haben bedeute etwas anderes, als glücklich zu sein. Es gebe einen Unterschied zwischen äußerem Glück und personal-existenziellem Glück oder Seelenglück, so Bauer. Der Einzelne könne viel dazu beitragen, um die Bedingungen zu schaffen, glücklich zu sein.

„Der Mensch und seine Erfüllung, sein Glück stehen im Zentrum der Existenzanalyse“, sagt Bauer. Denn nicht alle finden ihr Glück. Jene, die es noch nicht gefunden haben oder gar nicht wissen, was Glück eigentlich ist, wollen oftmals den existenziellen Fragen des Lebens nachgehen. Das Wissen um eine gelungene Existenz steht im Mittelpunkt der Existenzanalyse. „Nur wer weiß, wie Existenz gelingen kann, ist auch in der Lage, andere Menschen besser zu verstehen, und kann auch helfen“, sagt Bauer. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Universitätslehrgangs gewinnen neue Sichtweisen zur Frage, was der Mensch ist und was eine psychische Erkrankung oder Störung bedeutet.

Seit 2016 kann die Ausbildung zum Psychotherapeuten im Rahmen des Universitätslehrgangs Existenzanalyse und Logotherapie auch an der Universität Salzburg absolviert werden. Professor Bauer war es immer schon ein großes Anliegen, die Ausbildung zum Psychotherapeuten oder zur



Universitätsprofessor Emmanuel Bauer.

BILD: SN/ANDREAS KOLARIK

Psychotherapeutin auf ein akademisches Niveau zu heben. Gemeinsam mit Drago Pintaric und Renate Bukovski (GLE-Ö) entwickelte er das Curriculum. Eine herausfordernde Angelegenheit, da die Bestimmungen des Therapiegesetzes mit jenen des Lehrgangs übereinstimmen mussten.

Die gesamte Ausbildung umfasst folgende Bereiche: Propädeutikum sowie Fachspezifikum mit Praxisphase (psychotherapeutische Behandlung unter Supervision). Erst

wenn die Praxisphase abgeschlossen ist, kann die Eintragung in die Liste der Psychotherapeuten beantragt werden. Der Universitätslehrgang entspricht großen Teilen des Fachspezifikums. Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang ist das abgeschlossene Propädeutikum, das ebenfalls an der Universität Salzburg absolviert werden kann. Dieses umfasst vier Semester und bietet Grundlagenwissen für Psychotherapeuten, eine Einführung in

Es werden grundlegende existenzphilosophische Fragen behandelt.

Emmanuel Bauer, Psychologe

soziale Arbeitsfelder und einen Einblick in die unterschiedlichen Psychotherapieschulen.

Im Universitätslehrgang wird das psychotherapeutische Fachspezifikum Existenzanalyse absolviert. Gedacht für jene, die Menschen psychotherapeutisch nach einem wissenschaftlich anerkannten Verfahren behandeln und gesunde Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung professionell begleiten wollen. Der Philosophieprofessor freut sich über das große Interesse seiner Hörer. „Wer diesen anspruchsvollen Universitätslehrgang absolviert, ist sehr interessiert und arbeitet intensiv am Stoff.“ Die Lehrveranstaltungen werden von Menschen unterschiedlicher Berufsgruppen besucht, so etwa von Medizinerinnen, diplomierten Krankenschwestern, Psychologen und Absolventen auch anderer Fachrichtungen. „Die meisten Menschen, die diese Ausbildung machen, stehen bereits im Beruf und sehen im Lehrgang eine wesentliche Ergänzung“, sagt Bauer.

Der Universitätslehrgang dauert acht Semester und schließt mit dem Master of Science MSc (Existenzanalyse) ab. Die Gesamtkosten für den Universitätslehrgang Existenzanalyse und Logotherapie liegen bei 20.000 Euro, der nächste startet im Herbst 2020.

Info und Kontakt:

Universitätslehrgang Existenzanalyse und Logotherapie. Eine Kooperation der Universität Salzburg mit der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse.

E-Mail: SEKRETARIAT.ULG@EXISTENZANALYSE.AT
Tel.: 0676/3246949

Universitätslehrgang für Elementarpädagogik

Der Lehrgang bietet eine akademische Weiterbildung für Personen, die in der Elementarpädagogik tätig sind.

Insbesondere richtet er sich an Führungskräfte, die hohe Anforderungen zu bewältigen haben, welche vom Personalmanagement bis zur Eltern- und Familienarbeit reichen. Weitere Schwerpunkte werden im Bereich Beratung und Begleitung gesetzt sowie die Einbringung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis. Auf berufspraktischer Ebene entwickeln die Studierenden Kompetenzen zur wissenschaftsgeleiteten Qualitäts-

entwicklung bzw. Praxisoptimierung.

Die Absolvierung des Universitätslehrgangs Elementarpädagogik fördert Kompetenzentwicklung in zentralen Bereichen der Elementarpädagogik, die in zahlreichen Berufen und Tätigkeitsfeldern eine wichtige Unterstützung und Hilfestellung geben:

- Leitung bzw. Bereichs-/Abteilungsleitung von (mehrgruppigen) Kindergärten oder anderen ele-



mentarpädagogischen Einrichtungen (alterserweiterte und Krabbelgruppen)

- Pädagogische Beratung und kollegiale Fachberatung
- Inspektoren/-innen für elementarpädagogische Einrichtungen
- Berufliche Weiterbildung

Der Lehrgang ist berufsbegeleitend.

Überblick

- 6 Semester
- Berufsbegleitend

- 120 ECTS-Punkte
- Geblockte Lehrveranstaltungen (meist Do.–So.)

Abschluss: MA-ECED
Master of Arts in Early Childhood Education
Beginn: August 2020 bis Juli 2023

Ort und Anmeldung:

St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg,
Tel. 0662/65901-534, E-Mail: MICHAELA.LUCKMANN@VIRGIL.AT
WWW.VIRGIL.AT